

Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt

Motivation

Die Idee, ein Erasmussemester in Griechenland zu verbringen, kam durch viele Empfehlungen aus dem Bekanntenkreis und Erfahrungsberichten von anderen Erasmus Studierenden. Zudem wollte ich gern an eine Englisch oder Französisch Sprachige Universität gehen und diese Möglichkeit hat die Aristoteles Universität (AUTH) in Thessaloniki geboten. Ich habe mich zudem für die griechische Kultur interessiert und die Kursangebote der AUTH waren für mich sehr passend.

Notwendige Bewerbungsunterlagen

Für die Bewerbung um einen Erasmus Platz an der AUTH benötigte ich folgende Unterlagen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Studienleistungsnachweise
- Nachweis über ausreichende Sprachkenntnisse (Englisch)
- Krankenversicherungsnachweis
- Immatrikulationsbescheinigung
- Personalausweis
- Physikumszeugnis
- Learning Agreement

Obligatorische und empfohlene Versicherungen und Impfungen

Für meinen Aufenthalt war eine Haftpflicht- und Krankenversicherung obligatorisch. Ich entschied mich für die eine Versicherung bei der Haftpflichtkasse. Zudem wurde eine Berufshaftpflicht empfohlen. Ich habe eine von funk in Anspruch genommen. Krankenversichert bin ich aktuell noch über die Familienversicherung. Empfohlene Impfungen umfassten Hepatitis A und B sowie Tetanus, Masern und alle anderen üblichen Impfungen. Es gab keine speziellen Impfempfehlungen für Griechenland. Außerdem brauchte ich eine Auslandsversicherung.

Nützliche Links und zuständige Ansprechpartner

Erasmussemester in Thessaloniki: Februar 2024 bis Juli 2024

Universität: Aristoteles-Universität Thessaloniki (AUTH)

Die Erasmus-Koordinatorin meiner Heimatuniversität Köln war eine große Hilfe und generell gab es stets eine*n Ansprechpartner*in über das ZIB Med. Besonders nützlich waren folgende Links:

- DAAD (<https://www.daad.de>)
- Erasmus+ Programm (<https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/>)
- Aristoteles-Universität Thessaloniki (<https://www.auth.gr/en/>)
- ESN Thessaloniki (<https://esnthessaloniki.gr/news/survival-guide>)
- Spitogatos für Wohnungen

(https://www.spitogatos.gr/?gad_source=1&qclid=Cj0KCQjwwae1BhC_ARIsAK4Jfrzhzbp8lzVreYSHfqDpdyghTWtSRQhxN9WIHq3FGrWv0R4IG5B7ZfcaAvC4EALw_wcB)

- Facebook Seiten für Wohnungssuche
- Tipps für Thessaloniki (<https://www.thessalonikifreewalkingtours.com/>)

Sprachliche Vorbereitung

Es wurde nur Englisch angefordert und dafür habe ich mich nicht extra sprachlich vorbereitet. Da Ich jedoch auch Griechisch lernen wollte, habe ich mich mittels Online-Ressourcen wie Duolingo auf meinen Griechisch Kurs vorbereitet.

Der Auslandsaufenthalt

Einschreibe- und Anmeldeformalitäten

Da die Erasmus Bewerbung aufgrund des Bürokratieaufwands herausfordernd war, musste ich bei der Einschreibung an der AUTH nicht mehr viel extra einreichen. Ich musste zur Einschreibung zu zwei separaten Büros gehen (einmal von meiner Fakultät und einmal generell zum Erasmus Büro der AUTH). Diese beiden Büros waren relativ schwer zu finden, aber dort hat man alle weiteren Informationen erhalten. Danach musste ich mich auf einigen Webseiten anmelden und einige Formalitäten erledigen, aber es ging relativ einfach. Ich empfehle alle Webseiten auf Chrome zu öffnen, da dann alles übersetzt wurde.

Wohnungssuche und Unterkunftsmöglichkeiten

Anfänglich habe ich im Hostel gewohnt, da ich von einigen Scams gehört hatte und mich lieber vor Ort umschauchen wollte. Dies war dann auch noch gut möglich und ich habe eine Wohnung im Keller gefunden mit wunderbaren Mitbewohner*innen und Klimaanlage in zentraler Lage, was das Erlebnis sehr angenehm machte. Die Miete

Erasmussemester in Thessaloniki: Februar 2024 bis Juli 2024

Universität: Aristoteles-Universität Thessaloniki (AUTH)

betrug 350 Euro pro Monat. Vor allem ist die Lage in Thessaloniki wichtig und es war schwer eine Wohnung mit griechischen Mitbewohner*innen zu finden. Dies war ursprünglich mein Plan. Jedoch musste ich am Ende auch in eine Erasmus Wohnung ziehen und daher würde ich eher empfehlen, mich im Vorhinein schon über Facebook nach einer Wohnung umzuschauen.

Lebenshaltungskosten

Die Lebenshaltungskosten in Thessaloniki waren moderat. Für Miete, Lebensmittel und Freizeitaktivitäten gab ich etwa 800 Euro pro Monat aus. Vor allem die Tavernen sind recht günstig und die Mieten. Die Supermärkte waren recht teuer im Vergleich zu Deutschland.

Öffentliche Verkehrsmittel

Die öffentlichen Verkehrsmittel in Thessaloniki sind preiswert, aber nicht immer zuverlässig. Eine Monatskarte kostet etwa 20 Euro, eine Einzelfahrt 1,80 Euro. Fahrradfahren war gefährlich wegen des dichten und unüberschaubaren Verkehrs.

Belegte Veranstaltungen und Praktika

Ich belegte Kurse in Pädiatrie, HNO, Kinderchirurgie und Neonatologie. Viele Vorlesungen fanden leider online statt, da die Kliniken weit auseinander lagen und sich sonst vieles überschneiden hätte. Die Vorlesungen waren jedoch stets sehr gut. Die Präsenzveranstaltungen waren in unterschiedlichen Kliniken. Leider hatte man nicht viel Patient*innenkontakt. Aufgrund der Sprachbarriere war dies jedoch auch verständlich. Die Praktika waren eher wie Private Seminare für Erasmus Studierende und ähnelten mehr einer Vorlesung. Zudem haben sich viele Kurse zeitlich überschneiden. Die Betreuung durch die Lehrenden war jedoch hervorragend.

Unterschiede zum deutschen Studiensystem

Das Studiensystem in Griechenland ist weniger strukturiert als in Deutschland. Die landesweiten Universitätsbesetzungen führten zu Verzögerungen im Semesterstart und viele Vorlesungen wurden aufgrund von großen Distanzen und schlechter Erreichbarkeit online gehalten. Zudem gab es weniger praktische Tätigkeiten für Erasmus Studierende.

Erasmussemester in Thessaloniki: Februar 2024 bis Juli 2024

Universität: Aristoteles-Universität Thessaloniki (AUTH)

Gesundheitssystem vor Ort

Das griechische Gesundheitssystem ist sehr arm und die Ressourcen in den öffentlichen Krankenhäusern sind begrenzt. Es gibt täglich nur eine offene Rettungsstelle in Thessaloniki.

Betreuung an der Hochschule

Der Kontakt zur Erasmus-Koordinatorin an der AUTH war sehr gut, was die Organisation erleichterte. Meine Koordinatorin an der Universität zu Köln war stets erreichbar und unterstützend. Vor Ort gab es auch immer Ansprechpartnerinnen.

Fachliche und persönliche Eindrücke

Fachlich konnte ich mein Wissen in den Bereichen Pädiatrie und HNO vertiefen. Persönlich profitierte ich von den vielen Kontakten zu Locals, meinen Mitbewohnern und einem lebhaften Nachtleben und einer wundervollen Natur in Nordgriechenland.

Land, Leute und Freizeitaktivitäten

Thessaloniki bot ein reiches kulturelles und soziales Leben. Ich unternahm Ausflüge nach Chalkidiki, zum Olympus, nach Pilio und Thassos. Das Essen in kleinen Tavernen war ausgezeichnet und ich habe die Natur vorher sehr unterschätzt. Zudem habe ich einen Segelkurs gemacht und es gab viele Sportaktivitäten. Ich konnte kostenlos mehrmals die Woche schwimmen gehen. Die Menschen in Griechenland sind sehr herzlich und freundlich und ich habe mich sehr wohl hier gefühlt.

Nach dem Auslandsaufenthalt

Anrechnung von Studienleistungen

Ich kann leider noch nicht sagen, wieviele Studienleistungen mir anerkannt werden, da der Prozess noch stattfindet.

Anmerkungen und Sonstiges

Ein Erasmussemester in Thessaloniki ist eine wertvolle Erfahrung. Die fachlichen und persönlichen Eindrücke sowie die kulturellen Erlebnisse sind unbezahlbar. Trotz einiger organisatorischer Herausforderungen war mein Aufenthalt bereichernd und hat meine Sichtweise sowohl akademisch als auch persönlich erweitert.